



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1860-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 71. Mittwoch, den 15. Februar 1860.



Neu einstudirt:

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Vorzing.

Hanns Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Becker.
Marie, seine Tochter	Fräul. Bauer.
Graf von Piebenau, Ritter	Herr Stepan.
Georg, sein Knappe	Herr Rocke.
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Fräul. Grimm.
Brenner, Gastwirth und Stadingers Schwager	Herr Bauer.
Ein Schmiedegeselle	Herr Grün.
Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knappen, Bagen und Volk.	

Ort der Handlung: Worms.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billette zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 10 " " Mannheim " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.